Herlicek – Unter der Brücke

Unser Wien steckt voller Tücke –
Herlicek hängt an einer Brücke!
Geht’s ein bissl genauer?
Okay, es ist die Brigittenauer.

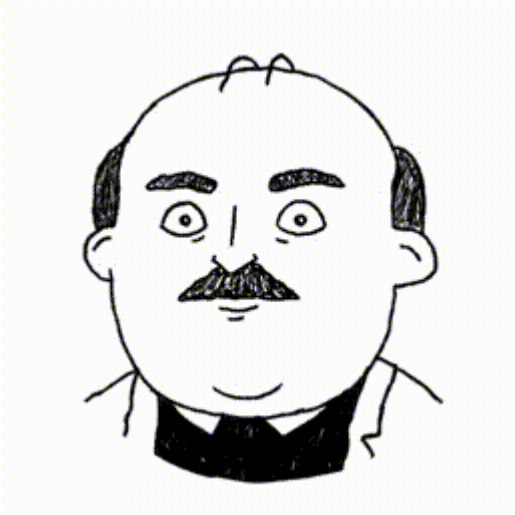
Herlicek war im Gasthaus Kopp,
trank drei Vierterl, ganz salopp.
Wollte dann rüber zum Donaupark,
fühlte sich mutig und sehr stark.

Am Brückengeländer steckte ein Schein,
Herlicek flüsterte: „Das Geld ist mein!“
Er beugte sich hinaus, verlor den Halt,
und stürzte Richtung Wasser, eisig kalt.

In letzter Sekunde hielt er sich fest
(macht einen Brücken-Belastungstest).
Nun hängt er da und hat einen Grant;
die Banknote hält er fest in der Hand.

Es drängt sich auf die große Frage:
„Wozu der Schein – in seiner Lage?“
Nun, das Geld kann er brauchen (sogar sehr)
für’n teuren Einsatz der Feuerwehr!

Bernd Watzka
aus: Herlicek. Aus dem Leben eines Wieners (2026)
Informationen zu Live-Terminen, Buchbestellungen und Videos



www.verdichtet.at | Kategorie: auszugsweise | Inventarnummer: 26279